

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

Va - ter un - ser, der du bist im Him - mel - reich hoch  
dein heilger Nam werd aus - ge - breit ge - wal - tig - lich, ge -

Va - ter un - ser, der du bist im Him - mel - reich hoch  
dein heilger Nam werd aus - ge - breit ge - wal - tig - lich, ge -

Va - ter un - ser, der du bist im Him - mel - reich  
dein heilger Nam werd aus - ge - breit ge - wal - tig - lich,

Va - ter un - ser, der du bist im Him - mel - reich  
dein heilger Nam werd aus - ge - breit ge - wal - tig - lich, ....

Klavierauszug.

10

ü - ber uns, ... da - rum ... im Geist, ... im Geist wilt  
ehrt in uns ... und ü - ber all, ... ü - ber all im

ü - ber uns, da - rum ... im Geist ... wilt  
ehrt in uns und ü - ber all ... im

hoch ü - ber uns, da - rum im Geist wilt  
ge - ehrt in uns und ü - ber all im

hoch ü - ber uns, da - rum ... im Geist wilt an - ge -  
ge - ehrt in uns und ü - ber all im Him - mel -

15

an - ge - be - tet wer - den: Das Reich der Gna - den  
Him - mel ... und auf Er - den.

an - ge - be - tet wer - den: Das Reich der  
Him - mel ... und auf Er - den.

an - ge - be - tet wer - den: Das Reich der  
Him - mel ... und auf Er - den.

be - tet wer - den: Das Reich der Gna - den  
und ... auf Er - den.

1. 2.

20

komm... uns zu und thu... in uns... be - klei - ben, und  
 Gna - den komm uns zu... und... thu in uns... be - klei - ben,  
 Gna - den komm uns zu und thu in uns... be - klei -  
 komm... uns zu... und thu... in uns... be - klei -

25

30

... was dir nit... ge - fäl - lig ist in... uns... das  
 und was dir nit ge - fäl - lig ist... in... uns... das  
 - ben, und was dir nit ge - fäl - lig ist in uns, das  
 - ben, und was dir... nit... ge - fäl - lig ist... in uns... das

35

.... wöllst aus - trei - ben, auf dasz wir mö - gen  
 ... wöllst aus - trei - ben, auf dasz wir mö - gen e - - -  
 wöllst... aus - trei - ben, auf dasz wir  
 wöllst... aus - trei - ben, auf dasz wir mö - gen

e - - - wig - lich in dei - nem . . . Reich be - lei - - - ben.

- - wig - lich in dei - nem Reich be - lei - - - - - ben.

mö - gen e - wig - lich in dei - nem Reich be - lei - - - ben.

e - - - wig - lich . . . in dei - nem Reich be - lei - - - ben.

1. Vater unser, der du bist im Himmelreich  
hoch über uns, darum im Geist  
wilt angebetet werden:  
dein heilger Nam werd ausgebreit gewaltiglich,  
geehrt in uns und überall  
im Himmel und auf Erden.  
Das Reich der Gnaden komm uns zu  
und thu in uns bekleiben,  
und was dir nit gefällig ist  
in uns, das wöllst austreiben,  
auf dasz wir mögen ewiglich  
in deinem Reich beleiben.
2. Auch billig, Herr, so bitt wir dasz dein Will gescheh  
auf Erden hie in allermasz  
wie in dem Himmelreiche,  
dohin dann niemand kommen kann und mag bestan,  
dann der allein den Willen sein  
mit deinem thut vergleichen.  
Und gib uns unser täglich Brot,  
der Seelen ihre Speise:  
ich mein dein heiligs göttlichs Wort,  
dasz wir das hörn mit Fleisze,  
darmit du uns zur Seligkeit  
den rechten Weg wilt weisen.
3. Auch unser Schuld und Missethat, Herr, uns erlasz,  
und ob wir dich erzürnet han,  
das wöllst uns nit zumessen,  
dann wir auch unsern Schuldigern thun solchermasz:  
warmit sie uns erzürnet han,  
das wöll wir ganz vergessen.  
In kein Versuchung uns einführ,  
darin wir möchten verderben,  
für solchem Uebel uns bewahr,  
darvon die Seel möcht sterben,  
und mach uns alle sampt zu gleich  
in deinem Reich zu Erben.